

ELPH-CELLISTEN

Die Cellisten des NDR Elbphilharmonie Orchesters Hamburg

Der Cellist Julius Klengel (1859-1933) war wohl der erste Musiker, der ein Stück für ein groß besetztes Cello-Ensemble schrieb. Sein 1920 komponierter *Hymnus für zwölf Celli* wurde zum Ausgangspunkt und Grundstock einer neuen Ensemble-Gattung, die sich im späteren Verlauf des 20. Jahrhunderts etablierte. Der berühmte Cellist Pablo Casals soll mehrfach von seinem Traum eines 'Cello-Orchesters' gesprochen haben - ein weiterer Schritt in der Entwicklung, die dann in den Siebziger Jahren durch die Gründung der 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker richtig Fahrt aufnahm. Neue Werke wurden nun in Auftrag gegeben, zahlreiche Arrangements von populären Stücken der klassischen Literatur, aber auch aus Jazz und Pop wurden erstellt. Mittlerweile ist die „Idee eines Orchesters, das nur aus Celli besteht“, längst im Konzertbetrieb angekommen.



Bettina Barbara Bertsch | Yury Christiansen | Fabian Diederichs | Christopher Franzius
Sebastian Gaede | Andreas Grünkorn | Katharina Kühle | Benedikt Loos
Valentin Priebus | Christoph Rocholl | Phillip Wentrup

Das renommierte NDR Sinfonieorchester, das schon seit Jahren zu den bedeutendsten deutschen Sinfonieorchestern zählt, bespielt seit Anfang 2017 die Hamburger Elbphilharmonie als Residenzorchester, fortan unter dem Namen NDR-Elbphilharmonie-Orchester. Seine Cellisten werden von Kennern, nicht zuletzt von den Dirigenten, zu den 'besten Cellogruppen' weltweit gezählt. Sie haben alle bei den renommiertesten und gefragtesten Cello-Pädagogen studiert, wichtige Preise und Auszeichnungen erhalten und treten sowohl solistisch als auch mit ihren Kammermusik-Ensembles in Erscheinung. Ihre herausragende Qualität zeigt sich nicht nur im Rahmen der weltweit gegebenen Orchesterkonzerte, sondern auch in ihren Ensemble-Auftritten.

Nach ihren bei den Klosterkonzerten begeistert aufgenommenen Gastspielen, dem ersten 2017 und weiteren 2019 und 2023, sind die Elph-Cellisten zu einer künstlerischen Institution in der Einhardstadt geworden.